

ÖGK sichert Gesundheitsversorgung in Niederösterreich 19 neue Ärztinnen und Ärzte sowie sechs neue Gruppenpraxen unter Vertrag

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) hat in Niederösterreich 19 neue Ärztinnen und Ärzte sowie sechs neue Jobsharingpraxen unter Vertrag genommen, die alle im zweiten Halbjahr 2023 ihren Dienst aufnehmen werden. Fixiert wurde auch das Ärzteteam für die Primärversorgungseinrichtung (PVE) Mauer bei Amstetten, die 2024 in Betrieb gehen soll. Das gab der Landesstellenausschuss der ÖGK in Niederösterreich nach seiner heutigen Sitzung bekannt.

„Wir freuen uns über das Vertrauen der neuen Vertragspartnerinnen und Vertragspartner und auf eine gute Kooperation im Interesse der Versichertengemeinschaft“, erklärt der Vorsitzende des Landesstellenausschusses der ÖGK in Niederösterreich, KR Ing. Norbert Fidler: „Damit bleibt die medizinische Versorgung in Niederösterreich auf hohem Niveau. Denn jede und jeder – unabhängig von Alter, Wohnort oder Einkommen – soll die Behandlung erhalten, die notwendig ist! Dabei sind wir der Ärztekammer für Niederösterreich dankbar für die gute Zusammenarbeit bei der Sicherung der medizinischen Versorgung in unserem Bundesland.“

Vergeben wurden 12 freie Planstellen für Allgemeinmedizin, jeweils eine Kassen-Facharztstelle für Urologie und HNO und fünf Stellen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Bewährt hat sich auch das Gruppenpraxismodell mit Jobsharing: Sechs weitere Praxen, davon zwei für Allgemeinmedizin sowie jeweils eine weitere für Chirurgie, Innere Medizin, Urologie und Unfallchirurgie werden in Niederösterreich den Betrieb aufnehmen.

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse
presse@oegk.at
www.gesundheitskasse.at